

RN 27.10.
2011

Erdmann rund um die Welt

Leichtathletik: Seit 25 Jahren ist Viermärkerin unterwegs

Seit 25 Jahren eilt Gerti Erdmann (Viermärker WG) von Wettkampf zu Wettkampf, und das ist selbst für Langstreckler, die bekanntlich lange Zeit aktiv sind, nicht alltäglich.

„Als damals die Joggingwelle auch nach Dortmund schwappte, ließ ich mich davon anstecken, aber mein erster Versuch ging daneben“, erinnert sich die 66-Jährige. Aber sie ließ sich davon nicht entmutigen, trainierte fleißig und erhöhte ihr Training auf 50 Kilometer in der Woche. Der Erfolg blieb nicht aus und beim 5. Dortmunder City-Lauf entschied sie die 15 Kilometer nach 66:57 Minuten für sich.

Marathon-Traum

Aber der Traum eines jeden Langstrecklers ist der klassische Marathon. Die Viermärkerin steigerte ihr wöchentliches Pensum auf 70 Kilometer und stellte sich mutig beim Koberstädter Waldmarathon dem Starter. Sie muss-

te bei sommerlicher Hitze Lehrgeld bezahlen, begann viel zu schnell und trank zu wenig. „Nie wieder“, lautete, wie bei so vielen Debütanten, ihr erster Gedanke im Ziel. Aber mit 3:28:41 Stunden lief sie dennoch eine viel versprechende Zeit, und das „Nie wieder“ war vergessen.

Der erste Höhepunkt ihres noch jungen Läuferlebens war 1989 der legendäre New York-Marathon und nach 3:34:50 beendete sie das Rennen als 73. von 1177 Konkurrentinnen. Zwei Jahre später stand sie in Moskau zum ersten Mal auf internationalem Meisterschaftsparkett und bei der Senioren-WM 1993 im japanischen Mizajaki trug sie zur Vizeweltmeisterschaft des deutschen Teams bei. Bei der Senioren-EM 1998 in Cesenatico Bellaria verpasste sie als Vierte nur knapp Edelmetall, freute sich aber darüber ebenso riesig wie über die gleiche Platzierung beim Silvesterlauf von Sao Paulo.

Gerti Erdmann kann auf 41 Marathons zurückblicken und unterbot dabei 14 Mal die dreieinhalb Stunden.

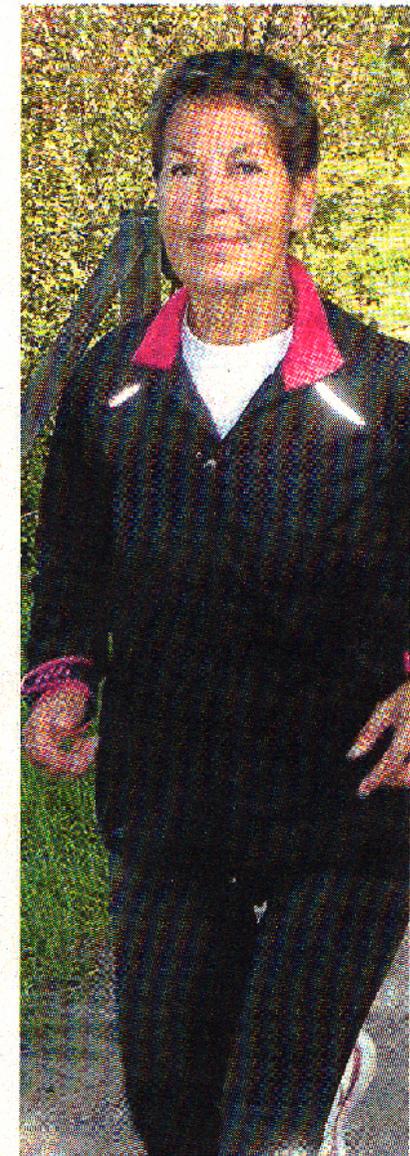
„Kein großes Talent“

„Ich bin kein großes Lauf-talent und musste mir meine Erfolge hart erarbeiten. Stets war ich gut vorbereitet und habe nie aufgegeben“, erklärt sie stolz. Als sie vor vier Jahren nach einem Halbmarathon als „älteste Teilnehmerin“ geehrt wurde, sagte sie: „Jetzt wird es wohl Zeit auf-zuhören.“

Das glaubte ihr niemand und auch sie selbst nicht. „Ich bin dem Schicksal dankbar, dass ich trotz mancher Probleme immer wieder an der Startlinie stehen kann, und so lange es mir Spaß macht, sind die Laufschuhe mein wichtigstes Kleidungsstück“, denkt sie nicht mehr daran, ihre „Laufbahn“ zu beenden. Mz

Gerti Erdmanns Bestzeiten:

10 km: 41:35 Min. - Halbmarathon:
1:33:35 Std. - Marathon: 3:22:20 Std.



Sie läuft und läuft und läuft:
Gerti Erdmann.

Foto Mz